

# Rennsteiglauf: Wieder 17 000 angepeilt

Für den 43. GutsMuths-Rennsteiglauf am 9. Mai wird abermals mit über 17 000 Anmeldungen gerechnet.

Suhl – „Die Meldezahlen liegen knapp über denen zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahrs. Allerdings kann man allen Interessenten am Halbmarathon-Start nur raten, sich zügig anzumelden. Bei 7500 Nennungen machen wir vor allem aus Kapazitätsgründen Schluss und diese Zahl kann auch schon vor dem offiziellen Meldeschluss am 14. April erreicht sein. Momentan liegen schon 6534 Meldungen vor“, sagte Vereinspräsident Jürgen Lange bei einem Pressegespräch in Suhl. Insgesamt



Vorjahressieger Christian Seiler weicht auf die Marathonstrecke aus. Foto: König haben sich bisher 11 818 Läufer, Strecken eingeschrieben. Der Superwanderer und Nordic Walker aus 25 Ländern für die acht verschiedenen nach Schmiedefeld ist die „Königs-

strecke“, weltweit im letzten Jahr der sechstbeste aller Ultra-Läufe. Vorjahressieger und Rekordhalter Christian Seiler aus Pöllwitz (Ostthüringen) wird diesmal allerdings auf den Marathon von Neuhaus nach Schmiedefeld (43 km) ausweichen. Wer die umgekehrte Variante wählt, vom Marathon auf den Supermarathon umsteigen will, für den werden in der Aktion „Geh aufs Ganze“ Testläufe am 15. März (Fahner Höhe), am 22. März (Hohenfelden) und am 29. März (Apfelstädt) angeboten.

Viel Aufwand betreibt der Rennsteiglaufverein, um mit Bustransfers den Individualverkehr zu reduzieren. Von allen Startorten ins Ziel und wieder zurück wird der Buspendelverkehr ausgeweitet. Zudem soll es Busverbindungen in die wichtigsten Unterkunftsorte geben. *dpa/rd*